



**STIFTUNG  
THERAPIEHOF  
SCHWAND**



**INFO 2023**



Vorwort des Präsidenten.....	2–3
Bericht der Betriebsleiterin.....	4–9
Pferdegestützte Intervention.....	10–12
Beitrag einer Klientin.....	13
Hippotherapie-K.....	14–15
Beitrag einer Klientin.....	16
Kinderreiten/Kinderkurs.....	17
Zeichnungen Teilnehmende Kinderreiten/Kinderkurs .....	18
Impressionen Therapieeinheiten.....	19
Unsere Pferde.....	20–24
Unsere Pensionspferde .....	25–26
Zirkusbesuch .....	27
Stiftungsrat/Hofleitung/Administration .....	28
Mitarbeitende .....	29–30
Eintritte/Austritte Mitarbeitende.....	31
Einblicke ins Therapiehofleben abseits der Therapien.....	32–33
Wie können Sie uns unterstützen .....	34
Patenschaften .....	35
Einsatzzahlen 2022.....	36
Therapiekosten.....	36
Aufwand und Ertrag 2022 .....	37
Beitrag einer Klientin.....	38
Pferdeimpressionen .....	39
Spenden und Gönnerbeiträge 2022.....	40–41
Naturspenden Oktober 2022 bis September 2023 .....	42–43
Stiftung Therapiehof Schwand.....	44



### «Meine Beziehung zum Pferd...»

Frank Wettstein  
Präsident Stiftungsrat  
lic. oec. HSG  
auf dem Therapiehof seit 2022

#### **Zweierlei Respekt**

Ganz ehrlich, ich habe keine besonders innige Beziehung zu Pferden. Ich habe vielmehr Respekt vor ihnen. Respekt im Sinne von Angst: Pferde sind mir zu gross, zu stark und – schliesslich handelt es sich um Fluchttiere – zu unberechenbar. Ich machte also einen grossen Bogen um die Vierbeiner. Dann kam das Jahr 2017.

Unsere pferdevernarnte Tochter wurde dann 11 Jahre alt, und wir wollten ihr etwas Besonderes zu Geburtstag schenken. Etwas, das mit Pferden zu tun hatte. So buchten wir, etwas blauäugig, ein dreitägiges Pferdetrekking im Jura. Dieses Abenteuer sollte meine Einstellung Pferden gegenüber grundlegend ändern.

Ella, unsere Freibergerstute, beeindruckte mich in vielerlei Hinsicht. Sie liess sich problemlos von uns Anfängern anspannen, geduldig wartete sie, bis wir alle Leinen angebracht und festgezurt hatten. Dann ging es los. Willig zog Ella unseren Planwagen durch die wunderschöne Gegend. Bis zu dieser Steigung. Ich war mir nicht sicher, ob wir, bzw. Ella, diesen Anstieg mit dem Wagen schaffen würden.

Etwas skeptisch stiegen wir vom Wagen und marschierten neben der Stute her. Diese schien die Schlüsselstelle möglichst rasch hinter sich bringen zu wollen. In atemberaubendem Tempo war sie, laut schnaufend und nass vor Schweiß, mitsamt dem Wagen oben. Ich war, nicht minder schwer atmend und schwitzend, schwer beeindruckt.

Es war in diesem einen Moment, in dem mir klar wurde, was die Menschheit den Pferden zu verdanken hat: Während Jahrtausenden transportieren sie die



Menschen, wohin sie auch immer gehen wollten, und nahmen ihnen schwere Arbeiten ab.

Die Pferde stellten ihre Kraft, ihre Ausdauer und ihre Schnelligkeit klaglos in den Dienst der Menschen. Die Motorisierung hat vieles verändert, die Pferde haben für das Vorankommen der Menschheit an Bedeutung verloren. Aber es gibt sie noch, die Nischen, in denen Pferde den Menschen unschätzbare Dienste erweisen. Zum Beispiel auf dem Therapiehof Schwand. Dafür verdienen sie unseren Respekt. Respekt im Sinne von Dankbarkeit.



In diesem Sinne  
wünsche ich allen  
alles Gute!

Frank Wettstein



## Bericht der Betriebsleiterin



Ursula Müller  
Betriebsleiterin  
Fachfrau für Pferdegestützte Interventionen PI-CH  
auf dem Therapiehof seit 1999

*«Es macht einen Unterschied!»*

Als ich kürzlich auf einer Tour einen Regenwurm vom Weg aufblas und neben dem Weg wieder aussetzte, und ihn damit vor dem sicheren Tod durch übermässige Lichteinstrahlung, durch Vertrocknen oder durch Überfahren – oder Zertretenwerden rettete, kam mir eine Geschichte in den Sinn, die ich kurz vorher gelesen hatte. Leider habe ich den Namen des Autors dieser Geschichte vergessen und nicht mehr ausfindig machen können.

Die Geschichte erzählt von einem kleinen Jungen, der an einem langen Strand, an dem unzählige Fische angespült worden waren, einen Fisch nach den anderen packte und wieder ins Meer zurücktrug. Ein Mann kam vorbei, schaute dem kleinen Jungen einen Moment lang zu und sagte dann kopfschüttelnd zu dem Jungen: «Was machst Du da? Du kannst unmöglich alle Fische retten. Es macht keinen Unterschied, ob Du die paar Fische rettetest.» Der kleine Junge liess sich aber nicht beirren und trug einen Fisch nach dem anderen zurück ins Meer. Bei jedem Fisch, den er ins Wasser zurücktrug, sagte er: «Für Dich macht es einen Unterschied!»

Mir gefällt diese Geschichte sehr. Auch ich stehe als Mensch, aber auch in meiner Funktion als Betriebsleiterin des Therapiehofes, bildlich gesehen immer wieder an einem langen Strand mit vielen «angespülten Fischen», sprich Aufgaben und Anforderungen. Und ich bin sicher, Sie kennen das auch, und es geht auch vielen von Ihnen ab und zu so.

Den Betrieb am Laufen zu halten, die wirtschaftliche Lage des Therapiehofes zu gewährleisten, die Bedürfnisse unserer Klienten bestmöglich zu erfüllen, die Ideen und Ansprüche von über 50 Teilzeitmitarbeitenden zu bündeln und das «Therapiehofschiff» auf Kurs zu halten, meine Aufgaben im Sinne des Stiftungsrates zu erfüllen, allen 20 Pferden auf dem Hof gerecht zu werden und zu schauen, dass es ihnen bei ihrer Aufgabe als Therapiepferd gut geht, all dies sind nur einige meiner «Fische».



Die Art und Weise, wie der kleine Junge in der Geschichte vorging, sich nicht beirren liess und nicht aufgab, obwohl auch er wusste, dass er unmöglich alle Fische retten konnte, gibt mir Kraft und Zuversicht für meine Aufgaben. Und sie zeigt auch, dass jede noch so kleine Handlung wichtig ist, für jemanden einen Unterschied macht und Konsequenzen hat.

Zum Glück habe ich viele Menschen um mich, auf die ich mich verlassen kann, die mich unterstützen und einige «Fische» übernehmen. Unsere Mitglieder des Stiftungsrates halten mir den Rücken frei, übernehmen

strategische Aufgaben, schaffen Verbindungen und sind selber oder suchen Sponsoren.

Meine Mitarbeitenden arbeiten jeden Tag, bei allen Bedingungen, mit sehr viel Einsatz und Idealismus.

Stiftungsräte und Mitarbeitende arbeiten viele Stunden ehrenamtlich.

Unsere treuen Klienten (im Infoheft wird die männliche und die weibliche Schreibform verwendet. Angesprochen sind immer alle Menschen) kommen regelmässig und zuverlässig in ihre Therapien und helfen dadurch auch mit, dass wir unser Angebot so aufrechterhalten können.

Unsere wunderbaren Therapiepferde machen jeden Tag aufs Neue einen sehr guten Job und zeigen sehr viel Geduld und Einfühlungsvermögen in den Therapien.

Auch unsere Spender und Gönnerinnen tragen mit ihrer finanziellen Unterstützung einen grossen Beitrag zum Erhalt unseres Therapiehofes bei und sind eine wichtiges Standbein unseres Betriebs.

Freunde und Partner unterstützen uns mit Arbeitseinsätzen oder mit Naturalien.

Für all diese Unterstützung bin ich unendlich dankbar. Es braucht alle.

2023 war ein schwieriges Jahr. Viele krankheits- und unfallbedingte Ausfälle erschwerten es, den Betrieb am Laufen zu halten. Es war von allen viel Einsatz, Flexibilität und Spontantität gefragt. Doch, wie schon erwähnt, halfen alle mit, so dass wir beinahe immer eine Lösung finden konnten.

Per Ende 2023 tritt unser langjähriges Stiftungsratsmitglied Urs Wettstein nach mehr als 34 Jahren aus dem Stiftungsrat zurück. Urs hat uns zusammen mit seiner Frau Evelyne über all die Jahre mit seiner Erfahrung, aber auch finanziell immer wieder unterstützt. Ohne Urs würde der Therapiehof nie da stehen, wo wir heute sind. Viele Projekte waren nur dank seiner Grosszügigkeit realisierbar. Ich möchte mich im Namen des ganzen Therapiehofes von Herzen bei Urs und Evelyne bedanken.







Neben den «normalen», kleineren Reparaturen, den Putz- und Unterhaltsarbeiten, die laufend gemacht werden, standen 2023 auch einige grössere Renovationen und Investitionen an. Unter anderem waren das die jährliche Erneuerung des Belages des Pferdeauslaufes, die Zäune auf dem Weg zu den Weiden mussten erneuert und die Eccoraster im Auslauf vor dem Unterstand ersetzt werden. Ebenfalls neu sind auch die Gummimatten rund um den alten Stallteil. Bei all diesen Aufgaben konnten wir wieder auf viele helfende Hände zählen.





Unsere Pferdeherde blieb 2023 in der gleichen Zusammensetzung. Unsere neusten Therapiepferde, die im Herbst 2022 zu uns gekommen sind, haben sich sehr gut eingelebt und übernehmen schon viele Therapieeinsätze. Unsere älteren Pferde können wir damit entlasten.



Auch wenn unser «Strand» manchmal unendlich lang ist, und unzählige «Fische» im Sand liegen, statt aufzugeben, den Kopf zu schütteln, die Hände in die Taschen zu stecken und zu sagen, es ist unmöglich, ist es doch viel erfüllender, einen Beitrag, und sei er auch noch so klein, zu leisten.

Denn: Es macht einen Unterschied!!!

Jede Tat ist wichtig. Und je mehr Menschen mithelfen, umso leichter erreichen wir das Ziel und umso motivierender ist es.

Ich danke allen, die einen oder mehrere «Fische» für den Therapiehof ins Meer tragen.

Ich wünsche Ihnen viel Kraft, Mut, Geduld, Optimismus und Zuversicht für ihre täglichen kleineren und grösseren Aufgaben.

Herzlichst  
Ursula Müller



# Pferdegestützte Intervention

Die Pferdegestützte Intervention ist eine ganzheitliche Therapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die pädagogisch-therapeutische Massnahme eignet sich für Menschen mit Einschränkungen, Krankheiten, Verhaltensauffälligkeiten und/oder besonderen Förderbedürfnissen oder auch einfach für Personen, die einen anderen Zugang zum Pferd suchen.



Mit unseren speziell ausgebildeten Therapiepferden schaffen unsere Fachfrauen für Pferdegestützte Interventionen, in einer für den Klienten geeigneten Umgebung, den Raum und die Möglichkeit für persönliche, ganzheitliche Erfahrungen und Erlebnisse rund um das Pferd und beim Reiten. Ziel der Therapie ist nicht nur die reiterliche Ausbildung unserer Klienten, sondern auch deren individuelle Förderung. Sie werden da abgeholt, wo sie stehen und nach ihren Fähigkeiten gefördert.

Der Klient wird körperlich, geistig, emotional und sozial angesprochen. Pferde spiegeln unser Verhalten und Befinden, ohne es zu werten. Angestrebt wird die positive Beeinflussung des Verhaltens und Befindens der Klienten. Das Aufbauen einer Beziehung zum Pferd ist ein Grundstein der Therapie.



Bei der Pflege und beim Führen des Pferdes, bei der Mithilfe im Stall und bei Arbeiten rund um das Pferd, der Bodenarbeit mit dem Pferd und dem Reiten, lernen die Klienten das Pferd und sich selbst besser kennen.

Auf dem geführten Pferd kann sich die Klientin dem lösenden Bewegungsrhythmus angstfrei hingeben, gymnastische Übungen oder Geschicklichkeitsspiele machen. Dabei werden die Konzentration und die Koordination geschult, das Körperbewusstsein gefördert und das Selbstvertrauen gestärkt. Der Klient lernt, sich durchzusetzen oder sich einzuordnen und Rücksicht zu nehmen. Sich selbst und die Bedürfnisse des Pferdes wahrzunehmen, zu kennen und darauf einzugehen, schult die (Selbst-)Wahrnehmung. Das Gefühl, getragen zu werden und die Wärme und Bewegung des Pferdes zu spüren, lösen Verkrampfungen und entspannen den Klienten. Das Erleben der Natur und der Jahreszeiten tragen zum Wohlbefinden des Klienten bei.



Durchs Longieren, Handpferdereiten und erste selbständige Reitübungen, auf dem Reitplatz oder im Wald, lernt der Reiter das selbständige Reiten und Kontrollieren des Pferdes.

Das Reiten des Pferdes in verschiedenen Gangarten, ein Ausritt durch den Wald oder die Teilnahme an Gymkhana oder anderen sportlichen Wettkämpfen können weitere Ziele sein.

Die Therapien finden als Einzel- oder Gruppenlektionen statt.

### **Unsere Fachfrauen für Pferdegestützte Interventionen:**

Balcárková Miroslava (Mirka), in Ausbildung (seit 2023)

Christen Cornelia, in Ausbildung (seit 2020)

Fankhauser Aline, Praktikantin in Ausbildung (seit September 2023)

Iff Jacqueline (seit 2020)

Müller Ursula (seit 1999)

# Beitrag einer Klientin

Ich komme jeden 2 Ten  
 Mittwoch ins Reiten,  
 mia Ross heisst Almie wo  
 ich sehr gerne habe ♡  
 Meine Betreuung  
 Personen heissen Unold &  
 Katrin wo ich auch ganz  
 fiesel gäm habe ♡.  
 Ich pflege mein Ross sehr  
 gut und er hat mich sehr  
 fiesel gäm ♡. Wir reiten durch  
 den Wald dass, fiesel ich  
 schon. Am schluss gebe ich meinem  
 Ross 2-3 Kiabli er hat sie gerne!  
 Und ich bekomme danach  
 1 Linyel ganz nach dem reiten.  
 Das sei alle sehr nett! Nicke

3.5.2023  
 Ich finde es sehr  
 schade dass, ich, heute  
 das letzte mal komme!  
 Aber ich danke wenn,  
 ich im liled bin  
 werde ich kommen,  
 ich lasse euch nicht im  
 Stich! Weil ich auch  
 alle sehr gerne habe ♡  
 Ich bin am 13.-14. Mai  
 mal wieder bei meinem  
 Papi zu hause & meine  
 Schwester & ich auch  
 mal wieder ♡ 2023 Nicke



# Hippotherapie-K

Die Hippotherapie-K ist Physiotherapie mit Hilfe des (Klein-)Pferdes. Im Schritt werden die dreidimensionalen Bewegungen des Pferderückens, welche sich auf das Becken des Klienten übertragen, für die Schulung der Sitzbalance genutzt. Zudem werden Beckenbereich und Rumpf gezielt entspannt und mobilisiert.



Der Klient sitzt möglichst locker, mit geeigneten und individuell angepassten Hilfsmitteln auf dem Pferd. Die Hippotherapie-K-Physiotherapeutin sorgt mit gezielten Hilfen für eine optimale Bewegungsübertragung.

Hippotherapie-K wird von einem Arzt verordnet und bei bestimmten Krankheitsbildern (z. B. Multiple Sklerose, Friedreich'sche Ataxie und cerebralen Bewegungsbehinderungen, sowie Trisomie 21 bei Kindern) von den entsprechenden Kostenträgern übernommen.

Bei anderen Krankheitsbildern muss ein Gesuch eingereicht werden.

Die Hippotherapie-K ist somit nicht Reiten, sondern eine wirksame, zielorientierte physiotherapeutische Massnahme.





## **Unsere Hippotherapie-K-Physiotherapeutinnen**

Böhlen-Bigler Helene (seit 2010)

Denissen Linda (seit 2020)

Grote Sofia (seit 2022)

Hofstetter Brigitte (seit 2008)

Strohecker Natascha (Stellvertretung April–Juli 2023)

# Beitrag einer Klientin

Mein Donnerstag Ereignismittwoch  
 Taxi abends 8.25 auf dem Samstag. Mit dem Rollstuhl  
 fahre ich auf die Reitanlage um anzusteigen. Ich mit  
 Hilfe seitlich aus dem Pferd. Sobald ich aus dem Ross  
 sitze, greife ich mich sehr. Die Hufeithelaxien  
 gibt mir das Kommando: "Schritt" in Begleitung  
 reite ich in Richtung Wald der Sonne entgegen. Eine  
 halbe Stunde genosse ich den Ausritt aus Tyr's weichen  
 Rücken. Am Ende der Reithierarchie wieder im Roll-  
 stuhl sitzen. Schwenken sich meine Beine ungleichm  
 überdeckten. Füttere ich Tyr die mitgebrachte  
 zur Belohnung. Führt er die Köstlichkeit dieses  
 Barome. Mit Genuss frisst er die Köstlichkeit dieses  
 Schuss Ereignis beobachte ich mit grosser Freude.  
 Mein beschriebes Ritual finde ich mit  
 Streichen an der Stirn  
 ↻

Und den Worten: "Bis nächsten Donnerstag"  
 Happy fahre ich mit dem Taxi zurück (in  
 die Viva)

(Sonja)



## Kinderreiten/Kinderkurse

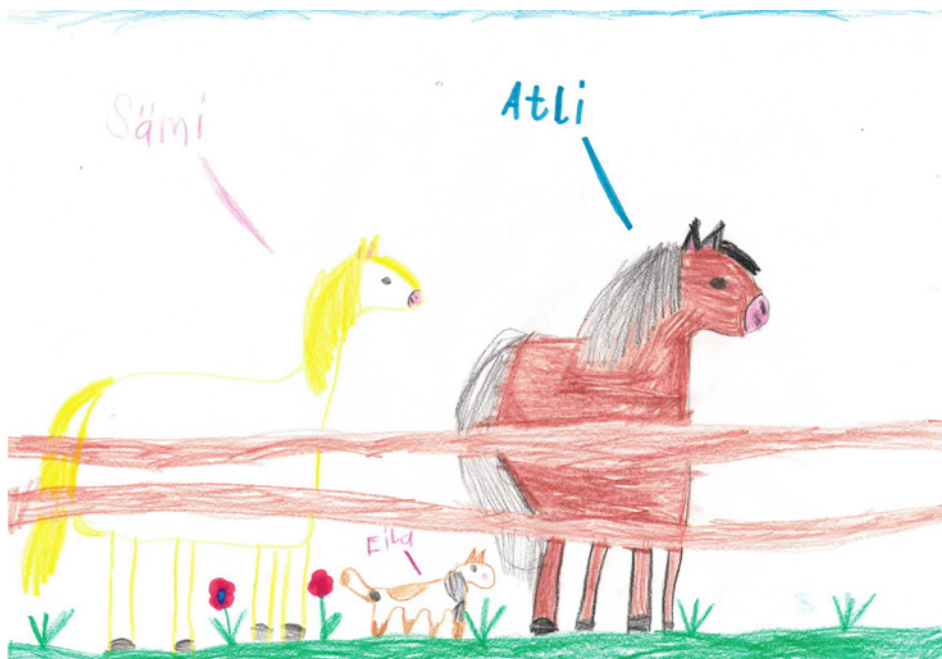
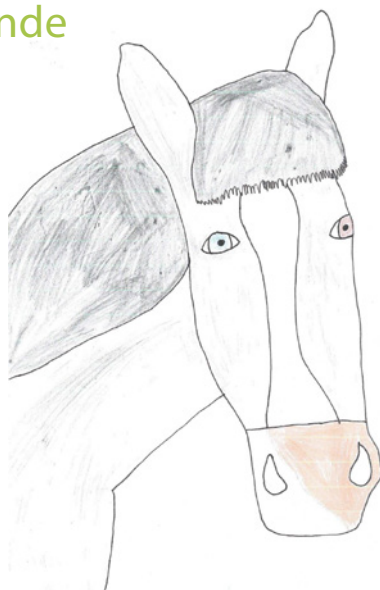
Dieses Angebot bietet Kindern die Möglichkeit, den Kontakt mit Pferden zu erleben und erste Reiterfahrten zu machen. Die Kinder werden von Anfang an mit allen Arbeiten rund um die Tiere vertraut gemacht und lernen so spielerisch unter Anleitung den artgerechten Umgang mit den Pferden.



Unser Kinderreiten ist für Kinder von 3 bis 11 Jahren geeignet. Die Lektionen mit zwei bis vier Kindern dauern jeweils 90 Minuten. Das Kinderreiten findet 14-täglich nachmittags statt. Auf der Homepage [www.therapiehof.ch](http://www.therapiehof.ch) finden Sie die Kursauschreibung mit den aktuellen Daten und Kurskosten.



# Zeichnungen Teilnehmende Kinderreiten/Kinderkurs



# Impressionen aus den Therapieeinheiten



## Unsere Pferde

**Atli** (isländischer Name für Hunnenkönig Attila), geb. am 26. Mai 1992 im Rheinland (D). Er kam im Mai 2002 auf den Therapiehof, gespendet vom Lions Club Steffisburg. Atli ist ein Rappe mit einem weissen Fuss und einem kleinen Stern. Er hat nur noch selten Einsätze. Meistens ist er mit Bruno im Wald unterwegs.



**Samson von Nahetal** (Männername aus der Bibel, der starke Samson), isabellfarben, geb. am 8. Juni 1994 in Deutschland. Er ist am 27. September 2006 zu uns auf den Therapiehof gekommen, gespendet vom Lions Club Thun. Auf souveräne Art und Weise sorgt er in der Herde für Ruhe und Sicherheit. In den Therapien ist er sehr feinfühlig und hat ideale Bewegungen. Nach vielen Jahren im Therapiebetrieb darf es Samson nun etwas ruhiger angehen und hat nicht mehr so viele Einsätze.

**Hervar vom Schlossberg** (Männername), Rappe ohne Abzeichen, geb. am 20. Juni 1998 in Deutschland. Er ist am 30. Mai 2007 vom Hof Weyerholz zu uns auf den Therapiehof gekommen und wurde von Urs und Evelyne Wettstein gespendet. Hervar genießt Streicheleinheiten. Er hat vor allem mit Kindern viele Einsätze und ist ein aufmerksames und verlässiges Therapiepferd. Er läuft willig und regelmässig.

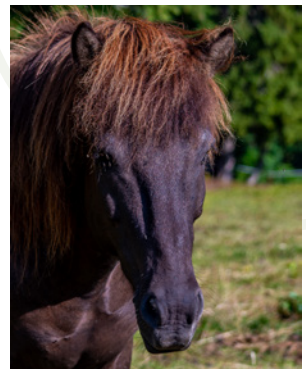


**Askja** (Esche), geb. am 27. Mai 1999 in Deutschland. Sie ist am 7. Juli 2009 zu uns auf den Therapiehof gekommen, gespendet von Urs und Evelyne Wettstein. Sie ist eine Braunfalbscheckstute mit einem wunderschönen braunen Kopf und einem Aalstrich. Sie ist sehr einfühlsam und ein sicheres Therapiepferd. Sie läuft regelmässig und fleissig.

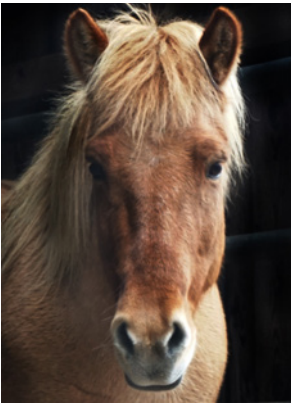


**Stigur frá Gautsdal** («der mit grossen Schritten geht»), geb. 1999 in Island. Stigur ist seit dem 16. Februar 2010 in unserer Herde, gespendet von der Walter Wettstein AG. Er ist ein schwarz-weiss gescheckter Wallach. Aufgrund seines Alters hat er auch nicht mehr so viele Einsätze. Mit seiner ruhigen Art ist er ein wertvolles Therapiepferd, das schnell das Vertrauen seiner Reiter gewinnt.

**Almur von Nahetal** («Bogen»), geb. am 5. Mai 2000 in Deutschland. Er ist am 12. August 2008 auf den Therapiehof gekommen. Seit Sommer 2021 gehört Almur dem Therapiehof. Almur ist ein fleissiges Pferd. Der braune Wallach schätzt es sehr, wenn man ihn lobt und ihn mit Streicheleinheiten verwöhnt.



**Piltur von Bienwald** («Junge»), geb. am 2. Mai 2001 in Deutschland. Via Islandpferdehof Weierholz ist er am 9. März 2007 zu uns auf den Therapiehof gekommen. Er ist eine Spende aus der Jubiläumstiftung der Credit Suisse. Der windfarbige Wallach ist ein fleissiges und freundliches Therapiepferd und immer zu einem Schabernack bereit. Er spielt gerne mit seinen Artgenossen.



**Vaka vom Rinkscheid** erblickte am 12. 5. 2004 das Licht dieser Welt. In Deutschland verbrachte sie ihre ersten Jahre. Sie ist eine mittelgrosse Fuchsfalbstute. Vaka bedeutet in isländisch «Die Wache, die Aufmerksame». Am 6. Oktober 2022 kam sie vom Hof Weyerholz zu uns auf den Therapiehof. Vaka wurde von Patricia und Frank Wettstein gespendet. Schnell hat sie sich in Ihre neue Arbeit eingelebt und leitet schon viele Einsätze.

**Vidburdur fra Gauksmyri** («Vidi») («Das Ereignis») wurde am 15. Juni 2006 in Island geboren. Am Tag seiner Geburt wurde das neue Gästehaus eingeweiht. Das war ein Ereignis. Seit Mitte März 2013 ist er auf dem Therapiehof, gespendet von Urs und Evelyne Wettstein. Vidi ist ein Schimmel und fällt nebst seiner Farbe auch durch seine langen Schopf- und Mähnenhaare auf. Einsätze als «Einhorn» oder als Zirkuspferd macht er besonders gern. Er geht gerne auf Menschen zu und ist interessiert.





**Karmella frá Gunnarsstöðum** (Caramel), geb. am 15. Juni 2006 in Island. Am 14. Dezember 2017 kam sie vom Islandpferdehof Weierholz in Eschenz zu uns auf den Therapiehof. Sie ist eine Braunfalben-Stute. Karmella wurde von einer anonymen Spenderin, von Marlis und Richard Blättler und Philipp Röthlisberger gespendet. Karmella ist fleissig, aufmerksam und findet ihre Arbeit spannend.



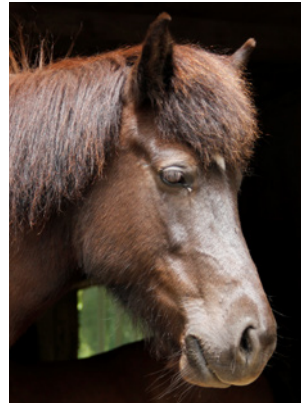
**Týr frá Dýrfinnustöðum** («Kriegsgott»), geb. am 15. Juni 2007 in Island. Vom Islandpferdehof Vindheimar in Iffwil ist er am 7. September 2015 zu uns gekommen. Er wurde von Schoenenberger Grolimund AG, Greta Stocker und Petra Liggerstorfer, Islandpferdehof Vindheimar, gespendet. Týr ist ein zuverlässiges und vielseitig einsetzbares Therapiepferd. Er ist sehr sensibel. Mit seinen zwei unterschiedlich farbigen Augen erregt er schnell Aufmerksamkeit.

**Viriding frá Vegamótum** ist am 15. 6. 2013. in Island geboren. Dort verbrachte sie ihre ersten Jahre. Anfang Juli 2022 ist sie in die Schweiz gekommen. Sie ist eine sehr grosse, kräftige, braune Stute. Viriding bedeutet «die Respektvolle». Am 9. Oktober 2022 kam Viriding zu uns auf den Therapiehof. Gespendet wurde sie von Patricia und Frank Wettstein. Viriding hat grosse Bewegungen und leistet schon diverse Einsätze.



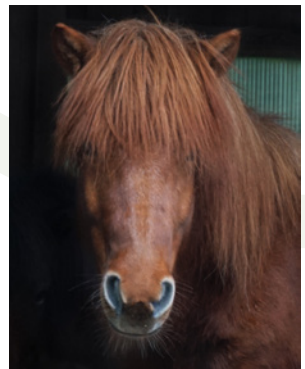
**Koley vom Weierholz** wurde am 7. Juli 2013 auf dem Hof Weierholz in Eschenz geboren. Dort verbrachte sie ihre ersten Jahre. Sie ist eine Rappstute mit einem weissen Stern auf der Stirne.

Koley bedeutet in isländisch «kohlschwarze Insel». Am 10. Mai 2021 kam Koley zusammen mit ihrer Halbschwester Eldey zu uns auf den Therapiehof. Koley wurde von verschiedenen Spendern mitfinanziert. Koley ist sehr feinfühlig und geht auf ihre Klienten ein. Sie ist fleissig und motiviert. In ihrer Anwesenheit entstehen unglaublich friedliche Momente.



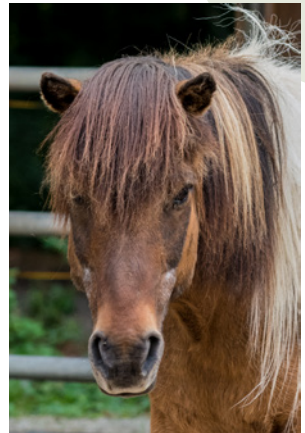
**Eldey vom Weierholz** kam 27. Juni 2014 auf dem Hof Weierholz in Eschenz zur Welt. Ihre Jugendjahre durfte sie auf diesem grossen Isländerhof verbringen. Sie ist eine Fuchsstute mit heller Mähne und einem Stern. Ihr Name bedeutet «Feuerinsel». Seit dem 10. Mai 2021 ist Eldey bei uns auf dem Therapiehof. Urs und Evelyne Wettstein haben sie gespendet. Sie ist feinfühlig, immer konzentriert und motiviert bei allen Aufgaben dabei.

**Feykir frá Ytra-Dalsgerdi genannt «Sid»** kam am 22. 5. 2016 in Island zur Welt. Seine Jugend verbrachte er dort und ist seit September 2022 in der Schweiz. Er ist ein Fuchswallach ohne Abzeichen. Sein Name bedeutet «Stürmischer Wind». Seit dem 9. Oktober 2022 ist Feykir bei uns auf dem Therapiehof und wurde von Vivienne und Nicolas Koechlin-v. Graffenried gespendet. Feykir ist mittelgross, aufgeweckt und freundlich. Mit seinen grossen schwarzen Augen gewinnt er jedes Herz.



# Unsere Pensionspferde

**Gaukur frá Gerdum** (Kuckuck), geb. 1994 im Süden von Island, ist seit dem 3. Dezember 2015 in der Herde unserer Pferde. Er ist ein Falbscheckwallach. Seine Besitzerin ist Ursula Müller. Gaukur ist eher zurückhaltend und schaut sich die Sache gerne zuerst von Weitem an. Er sucht sich «seine» Menschen aus und ist danach sehr einfühlsam und verlässlich für sie da. In der Herde ist er ein ruhender Pol und kommt mit allen aus. Er liebt wilde Spiele mit seinen vierbeinigen Freunden.



**Litfari vom Habichtswald**, geb. am 18. Mai 2006 in Deutschland. Seit 2009 ist er in der Schweiz und seit 2013 gehört er Renato Levantino. Seit Herbst 2020 lebt er auf dem Therapiehof Schwand und freut sich, in einer Herde, zusammen mit vielen Pferden zu leben. Und sein Besitzer freut sich mit ihm! Litfari ist ein grosser, kräftiger Isländer und, wie sein Name schon sagt, ist er ein Farbwechsler; im Winter ist er ein Falbe und im Sommer ein dunkler Brauner.

**Svala von Vindheimar** («Schwalbe»), geb. am 27. April 2010 auf dem Hof Vindheimar. Sie ist eine Stute, geboren als Mausfalbe und hat inzwischen die Farbe Apfelschimmel. Ihre Besitzerin ist Brigitte Rolli. Svala kam am 13. November 2016 in unsere Pferdeherde. Sie ist ein freundliches, neugieriges, manchmal etwas vorwitziges Pferd.



**Borgar frá Fet** (Männername), geb. am 29. August 2010 in Island, ist seit dem 14. Februar 2016 in unserer Herde. Er ist ein Rappscheckwallach und gehört Ursula Müller. Mit seinem Schalk und seiner Neugier ist er immer für einen Streich zu haben. Er ist kontaktfreudig und liebt Streicheleinheiten sehr. Er «hilft» auch bei allen Arbeiten im Stall mit. Leider ist man dabei nicht unbedingt schneller. 😊

**Tindur von Vindheimar** (Bergspitze), geb. am 25. März 2013 auf dem Hof Vindheimar. Er ist seit dem 27. März 2019 in unserer Herde und ist ein Fuchswallach mit einem Stern. Sein Besitzer ist Florian Walser. Laut Florian ist Tindur «das coolste Pferd der Welt». 😊



# Zirkusbesuch

Der, durch den Kiwanis Club Bern-Bantiger gesponsorte, Besuch einer Vorstellung des Zirkus Knie hat unseren Klienten und den Betreuenden grosse Freude bereitet! **Herzlichen Dank!**



VO ♥ zä möchte mir  
 Us für dā grandios  
 Besuch im Zirkus  
 Knie bedanke!  
 Es isch es wundereschöns  
 Erlebnis gsi u mir  
 erinnere Us gären ah  
 dā toll Usflug, wo DIR  
 Us ermöglicht nit.  
 ganz liebi Grüess  
 vor Wohngruppe Atika  
 im Solina Zigelei  
 Thomas  
 DORIS  
 Arthur  
 Kamin  
 Steina



## Stiftungsrat

Präsident:

**Wettstein Frank**, Boll, lic. oec. HSG

Vizepräsident:

**Stäger Ernst**, Boll, ehemal. Mitglied  
der GL Bank SLM, Münsingen

Weitere Mitglieder:

**Casanova Reto**, Grächwil,  
Betriebsökonom HWV

**Kurt Daniel**, Stettlen,  
Fürsprecher und Notar

**Meier Niklaus**, Steffisburg, Dr. med.,  
Facharzt Neurologie

**Neuenschwander Stefan**, Rubigen,  
eidg. dipl. Malermeister

**Wettstein Urs**, Muri, Dipl. Ing. ETH/  
SIA, bis Dezember 2023

Ausschuss Stiftungsrat:

**Wettstein Frank**, Präsident

**Wettstein Urs**, Mitglied SR,  
bis Dezember 2023

**Stäger Ernst**, Vizepräsident

Arbeitsgruppe Patientenfonds:

**Kurt Daniel**, Fürsprecher und Notar

**Meier Niklaus**, Dr. med.

**Müller Ursula**, Betriebsleiterin

## Hofleitung

**Stäger Ernst**, Vizepräsident

Delegierter des Stiftungsrates

**Müller Ursula**, Betriebsleiterin

**Casanova Barbara**, Leitung  
Administration

## Administration

**Casanova Barbara**, Leitung  
Administration

**Aeschlimann Ursula**, Assistenz  
Administration, bis Mai 2023

**Eyer Denise**, Assistenz  
Administration

**Oberholzer Kathrin**, Assistenz  
Administration, seit März 2023



## Mitarbeitende

Fachfrauen für Pferdegestützte Interventionen:

**Balcárková Miroslava**, in Ausbildung, ab Juni 2023

**Christen Cornelia**, in Ausbildung

**Erni Laila**, in Ausbildung, Januar bis Juni 2023

**Iff Jacqueline**

**Müller Ursula**

**Fankhauser Aline**, Praktikantin in Ausbildung, September 2023 bis August 2024

Hippotherapie-K- Physiotherapeutinnen:

**Böhlen-Bigler Helene**

**Denissen Linda**

**Grote Sofia**

**Hofstetter Brigitte**

**Strohecker Natascha**, Stellvertretung April bis Juli 2023

Team Ausbildung/Gesundheit Therapiepferde:

**Aeschlimann Ursula**, ab August 2023

**Casanova Barbara**

**Haldemann Simone**, ab August 2023

**Müller Ursula**

**Rufener Justine**

**Zürcher Manuela**, bis Juni 2023

Pferdeführerinnen:

**Aeschlimann Ursula**

**Balcárková Miroslava**, ab Juni 2023

**Berger-Kull Marisa**

**Berta Vreni**

**Bogialli Janina**

**Brönnimann Franziska**

**Casanova Barbara**

**Haldemann Simone**

**Haldi Monika**, bis Juli 2023

**Kestenholtz Daniela**

**Lehmann Barbara**

**Müller Ursula**

**Neeser Kathrin**

**Oberholzer Kathrin**, ab Mai 2023

**Ricchiuti Gabriele**

**Rüegsegger Sandra**, bis Mai 2023

**Schott Nora**

**Schweizer Meret**

**Sigron Hanna**

**Stern Janine**

**Stern Tina**

**Walther Nina**

**Ziegler Nicole**

**Zurlinden Vera**, ab September 2023

Stalldienste:

**Aeschlimann Ursula**

**Balcárková Miroslava**, ab Juni 2023

**Blaser Barbara**

**Bogialli Janina**

**Brönnimann Franziska**

**Haldemann Simone**

**Kestenholtz Daniela**

**Lehmann Barbara**



**Müller Ursula**  
**Ricchiuti Gabriele**  
**Rolli Brigitte**  
**Rossel Bruno**  
**Rüegsegger Sandra**, bis Mai 2023  
**Rufener Justine**  
**Schott Nora**  
**Schweizer Meret**  
**Sigron Hanna**  
**Stern Janine**  
**Stern Tina**  
**Wettstein Aline**, ab September 2023  
**Zurlinden Vera**, ab September 2023

Helfer:innen:  
**Blaser Barbara**  
**Blättler Marlis und Richard**  
**Ertl Jana**  
**Gerber Peter**, ab August 2023  
**Gretz Daniel**  
**Haldemann Simone**  
**Hänni Ursula**  
**Itel Rosmarie**  
**Levantino Renato**  
**Rossel Bruno**  
**Siegenthaler Annemarie**  
**Siegenthaler Hans**  
**Walser Florian**



### **Ehrenamtliche Arbeiten auf dem Therapiehof:**

Alle unsere Mitarbeitenden arbeiten viele Stunden ehrenamtlich. Sie machen Stalldienst, führen, putzen, leisten Überstunden, pflegen unsere Pferde, helfen bei Anlässen mit, usw.

Auch unsere Mitglieder des Stiftungsrates setzen sich alle ehrenamtlich für unseren Hof ein. **Herzlichen Dank!**



## Eintritte/Austritte Mitarbeitende

Wir heissen folgende Personen herzlich willkommen:

**Balcárková Miroslava (Mirka)**, Stalldienste, Pferdeführerin,  
Ausbildung zur Fachfrau PI, ab Juni 2023

**Fankhauser Aline**, Praktikantin PI, in Ausbildung, ab September 2023

**Gerber Peter**, ehrenamtlicher Helfer, ab August 2023

**Oberholzer Kathrin**, Assistenz Administration, Pferdeführerin, Stalldienste,  
ab März 2023

**Strohecker Natascha**, Hippotherapeutin, Stellvertretung April bis Juli 2023

**Wettstein Aline**, Stalldienste ab September 2023

**Zurlinden Vera**, Stalldienste, Pferdeführerin ab September 2023



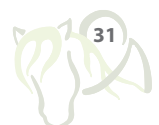
Wir verabschiedeten folgende Mitarbeitende, danken ihnen für ihre Dienste und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg:

**Erni Laila**, Fachfrau PI in Ausbildung, November 2022 bis Juni 2023

**Haldi Monika**, Pferdeführerin, März 2004 – Juli 2023

**Rüegsegger Sandra**, Stalldienste und Pferdeführerin, November 2015 - Mai 2023

**Zürcher Manuela**, Ausbildung Gesundheit Pferde, August 2015 – Juni 2023



# Einblicke ins Therapiehofleben – abseits der Therapien

Wir gratulieren Brigitte und Florian ganz herzlich zur Hochzeit und wünschen ihnen und ihren 4-Beinern alles Liebe!



Mitarbeitendenanlass – Einblick in die Welt der Bienen und Imker – fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt



Arbeitstag – viele fleissige Helfer:innen und ein wohlverdientes Zmittag



## Wie können Sie uns unterstützen

Der Arbeitsaufwand und die effektiven Kosten übersteigen die Einnahmen aus den Therapieeinsätzen. Um unsere Kosten decken zu können, sind wir auf Spenden angewiesen! **Alle Gönnerbeiträge/Spenden werden ausschliesslich im Rahmen des Stiftungszweckes verwendet.** Mit Ihrem Beitrag können Sie uns und unsere Klient:innen unterstützen.

### **Gönnerschaft Stiftung Therapiehof Schwand**

Möchten Sie uns regelmässig unterstützen? Werden Sie Gönner! Fragen Sie nach unserem Flyer oder schauen Sie auf unsere Homepage! Bitte geben Sie als Zahlungszweck «Gönnerschaft» an.

### **Spenden an die Stiftung**

Spenden an die Stiftung werden je nach Bedarf zur Deckung von unvorhergesehenen Kosten, für Pferde, Infrastruktur und Unterhalt verwendet.

### **Spenden an den Patientenfonds**

Es ist uns ein Anliegen, dass möglichst alle Klient:innen, bei welchen eine Therapie mittels Pferd verordnet ist, diese, unabhängig ihrer finanziellen Lage, in Anspruch nehmen können. Die Spenden an den Patientenfonds werden zur Unterstützung der Klient:innen bei unzureichenden Finanzierungsmöglichkeiten oder fehlenden eigenen finanziellen Mitteln verwendet. Wir hoffen, dass dies dank Ihrer Spende weiterhin möglich ist.

### **Zweckgebundene Spenden/Patenschaften**

Sie können eine Spende auch etwas ganz Bestimmtem widmen (z. B. Pferde, Therapien, Material...). Sie dürfen uns gerne auch nach speziellen Bedürfnissen fragen.

*Spenden ab CHF 100.– erscheinen im Info, Spenden ab CHF 400.– erscheinen im Info und auf der Homepage. Spenden ab CHF 1000.– erscheinen im Info, auf der Homepage und auf der Infotafel beim Therapiehof. Spender:Innen, die nicht erwähnt werden möchten, bitten wir, im Spendenzweck «anonym» anzugeben.*

### **Bitte geben Sie den Spendenzweck an! Danke!**

Bank SLM, 3110 Münsingen, IBAN-Nr: CH52 0636 3016 1325 8100 9 oder  
Bank EEK AG, 3000 Bern 7, IBAN-Nr: CH48 0839 4016 2100 9000 7

# Patenschaften

Sie möchten uns gerne unterstützen und eine Patenschaft übernehmen:

## Therapiepferd:

Jahrespatenschaft für:

Ein Pferd, Kost, Logis, Ausbildung, Hufbeschlag, Tierarzt	CHF 10 000.–
Ein Pferd, Kost, Logis, Ausbildung	CHF 8 000.–
Ein Pferd, Kost und Logis	CHF 6 000.–
Futter für ein Pferd (Heu, Stroh, Kraftfutter)	CHF 2 000.–
Hufbeschlag für ein Pferd (6 Hufbeschläge)	CHF 1 200.–
Energetische Osteopathie, Homöopathie, Bachblüten	CHF 600.–
Tiergesundheit Pferd, Tierarzt, Impfung, Wurmkur	CHF 500.–
Alpferien Pferd, inkl. Transport	CHF 350.–
Belohnung Pferd, Rüepli, Äpfel, Goodies	CHF 150.–
Eigene Idee, freier Betrag, ...	CHF ??.–

## Klient:innen:

Beitrag an die Therapie eines unterstützungspflichtigen Klienten	CHF ??.–
--	----------

## Katzen:

Jahresration Futter für Mäusefänger Miro	CHF 300.–
Jahresration Futter für Mäusefänger Lilli	CHF 300.–



## Einsatzzahlen 2021/2022

	2021	2022
Hippotherapie-K	1 762	1 864
Pferdegestützte Intervention	1 859	1 827
Kinderkurse	10	15
<b>Total</b>	<b>3 631</b>	<b>3 706</b>

## Therapiekosten

### Hippotherapie-K

		Krankenkassen-Beitrag	IV-Beitrag
Therapieeinheit	45 Minuten	CHF 148.00	CHF 144.00

### Pferdegestützte Intervention

Einzellektion	60 Minuten	CHF 125.00	
Einzellektion mit Pferdeführerin	60 Minuten	CHF 145.00	
Einzellektion	90 Minuten	CHF 147.50	
Preis für Gruppenlektion			auf Anfrage



# Aufwand und Ertrag 2022

## Stiftung Therapiehof Schwand 1. 1. 2022– 31. 12. 2022

<b>Betrieb</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Einnahmen		425 612.35
Ausgaben	516 364.28	
<b>Verlust</b>		<b>-90 751.93</b>
Spenden- und Gönnerbeiträge		97 016.85
<b>Gewinn</b>		<b>6 264.92</b>

Spenden in Form von Naturalien und kostenlosen oder vergünstigten Dienstleistungen haben wir im Wert von ca. CHF 35 000 erhalten. Durch diese hatten wir entsprechend weniger Ausgaben.

## Patientenfonds 1. 1. 2022– 31. 12. 2022

<b>Betrieb</b>	
Spenden	3 400.00
Beiträge an Patienten	1 891.20
<b>Total</b>	<b>1 508.80*</b>


\* Der Betrag von CHF 1 508.80 wurde in die Reserven Patientenfonds übertragen.  
Neuer Stand 1. 1. 2022: CHF 3 766.25

Die Jahresrechnung der Stiftung Therapiehof Schwand wurde von der Dr. Röthlisberger AG, Bern, geprüft und für richtig befunden. Jahresabrechnung und Revisionsbericht sind im Geschäftsbericht der Stiftung enthalten und können am Sitz der Stiftung eingesehen werden.



# Beitrag einer Klientin

Liebi Ursula + Team  
Danke villmal, dass ich  
all Nuche darf zu oich cho.  
I schneide sehr gern Riebli  
und gange mit de Rössli go  
spaziere.  
Es fägt bi Oich !!!



2018





# Pferdeimpressionen



# Spenderinnen und Spender 01.01.–31.12.2022

## Spenden zu Gunsten Stiftung 2022

CTA AG	3 000.00	Grossen Stefan	200.00
Leuag AG	2 000.00	Hofer Georg Heinrich	200.00
Bank SLM AG	2 000.00	Mantel Nicole	200.00
Streun Regula und Schnyder Bernhard	1 500.00	Möckli Claude	200.00
Reformierte Kirchgemeinde Vechigen	1 268.00	Rossel Peter und Elisabeth	200.00
Diverse Spender	1 020.00	Rüegg Ulrich und Allis	200.00
Kerwin Jrene und Norbert	1 000.00	Stibal Monika	200.00
Leber Ulrich	1 000.00	Trachsel Susanne	200.00
Andreoli Gregor Vinzens und Christina	1 000.00	Voegeli H. U. und E.	200.00
Burgergemeinde Heimberg	1 000.00	Warren Christopher	200.00
G + S Treuhand AG	1 000.00	Willi Max F.	200.00
Reformierte Kirchgemeinde Münsingen	1 000.00	Röthlisberger Ursula	150.00
Ev.-ref. Kirchgemeinde Köniz	835.70	Salzmann Claudine und Dieter	150.00
Wyss Elsbeth	700.00	Uhlmann Pia	150.00
Zahnd Madeleine	700.00	Aebi Adrian	100.00
Bigler-Brütsch Ruth Elisabeth	650.00	Affolter Franziska	100.00
Die Mobiliar	500.00	Baumgartner Ruth und Christoph	100.00
Hochuli Markus und Josefina	500.00	Beierwaltes Gerda	100.00
Los Barbara	500.00	Bochsler Peter	100.00
Walther Marianne und René H.	500.00	Bogjalli Rita	100.00
Wolf Ursula	500.00	Bühler Ruth	100.00
Binzegger Ruth	400.00	Burri Bruno	100.00
Graber Beat	400.00	Burri Jasmin	100.00
von Wattenwyl Elsbeth	400.00	Christen H. und Y. J.	100.00
Rohrer Markus und Jolanda	336.65	Degen Erika	100.00
Scheidegger Kathrin	300.00	Frutiger-Aerni Sonja	100.00
Sterchi Daniel	300.00	Hänni-Lüthi Odette	100.00
Berger Andreas	300.00	Häusler-Zwahlen Daniel und Franziska	100.00
Eichenberger Stefan	300.00	Hodel Elisabeth und Walter	100.00
Feusi Bruno	300.00	Hostettler Monika	100.00
Herrmann W. und Herrmann-Weiss K.	300.00	Koller-Messerli Marianne	100.00
Meyer Katharina und Stöckli Peter	300.00	Kuonen Romaine Evelyne	100.00
Moser Rüegg Nicole und Simon	300.00	Larson Daniela	100.00
Zaugg Ulrich und Ruth	300.00	Lehmann Heinz	100.00
Zürcher Ulrich	300.00	Luginbühl Andreas	100.00
Bösiger Wegmann Magdalena	250.00	Mani Jakob	100.00
Baumann Esther und Peter	200.00	Marai Bruno	100.00
Berger Bernhard und Annegret	200.00	Metzgerei Nussbaum	100.00
Goei Richard und Helene	200.00	Müller Bernet Susanne Rita	100.00
		Müller Hans Werner	100.00

Probst Lüthi Anna Katharina und Paul	100.00
Salvisberg-Schmitter Hansruedi und Hanni	100.00
Schneider Martin und Novakovic Marija	100.00
Schuler Monika	100.00
Solomita Renato	100.00
Stern Barbara und Jürg	100.00
Sutter Eva	100.00
Sutter Schnebli Anna und Kurt	100.00
Uhren Bijouterie Wolf	100.00
von Wild Erika	100.00
Widmann Esther	100.00
Zaugg Martin	100.00

### Gönnerbeiträge

Ebsto, Stoller Helmut	200.00
von Wattenwyl Gaby	200.00
Walker Manuela und Björn	200.00
Walther Marianne und René H.	200.00
Eisenring Monika	100.00
Gugger-Basler A. und E.	100.00
Hiltbrunner Beat Paul	100.00
Iseli Milani Anna-Käthi und Benjamin	100.00
Lüthi Dr. Hans W. und Erika	100.00
Märki-Andres Vreni und Hansruedi	100.00
Schranz Peter Christian	100.00
Diverse Spender:innen	100.00

### Spenden zweckbestimmt

Koechlin-v. Graffenried Vivienne und Nicolas	20 000.00
Wettstein Patricia und Frank	14 000.00
Brand Willi und Anne-Françoise	400.00
Gretz-Hiltbrunner Daniel und Ursula	400.00
Aeschlimann Ursula	375.00
Casanova Barbara	350.00
Costa-Lang Sabine und Tobias Lang	350.00
Röthlisberger Philipp	350.00
Flückiger Magdalena und Rolf	300.00
Müller-Märki Ursula	300.00
Rossel Bruno	300.00
Gfeller Sahra	200.00
Rolli Brigitte	150.00
Böhlen-Bigler Helene	100.00
Schneiter Robert und Verena	100.00
Vonlanthen Karin	100.00
Wyss Vera	100.00

### Spenden Patientenfonds

TREVAG	3 000.00
Blättler-Bitzi Richard und Marlis	200.00
Hayashi Ayumi	100.00
Meister Ursula und Paul	100.00

### Direkte Beiträge/Spenden

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind	14 873.00
HTK-Physiotherapeutinnen	9 295.00



# Naturalspenden Oktober 2022 bis September 2023

(Alphabetisch geordnet)

**Gesamtwert von ca. CHF 35 000.– (ohne ehrenamtliche Arbeitsstunden)**

**Aeschlimann Ursula**, Bachblüten austesten und Mischung für Pferde

**Animal Support GmbH**, vergünstigte veterinäre Dienstleistungen und Medikamente

**Bachofner Andreas**, Bambusbesen

**Baumann Elektro AG**, Planungsarbeiten Videoüberwachung

**Berta Vreni**, Katzenpaste

**Bichsel Stefanie**, Layout Info 2023

**Blättler Marlis und Richard**, zwei Sattelpads aus Wolle

**Böhlen Helene**, Glühwein und Glühmost für Neujahrsapéro 2023

**Burkhalter Kurt, Haushaltgeräteservice**, Spezialtarif Kaffeemaschinenreparatur, -zubehör und Kaffee

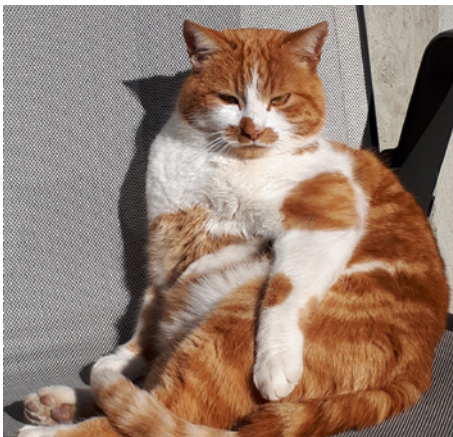
**Casanova Barbara**, Homöopathie, Schüsslersalze, usw. für Pferde, Tierarztkosten Katze Lilli

**Casanova Reto**, Getränke Arbeitstag, Verpflegung Mitarbeitendenanlass

**Diamantbohr AG**, Sanierung Auslauf, Bobcat und Anhänger zur Verfügung gestellt

**Fund Stefan**, Herstellung der Hufeisen zum Verkauf

**Gerber Peter**, Fahrten für Futtertransporte und Erledigungen



**Haldemann Simone**, diverses Pferdmaterial

**Hänni Ursula**, Äpfel, Äste für Pferde, Blumenschmuck

**Hene's Kundendienst GmbH, Heinz Aeschlimann**, diverse Reparaturarbeiten und Entsorgungen, Geräte und Maschinen zur Verfügung gestellt, Erneuerung Auslauf

**Hofstetter-Zihlmann Brigitte**, Reparatur Therapiegurt, Brennen Namensbretter Therapiepferde

**Klienten Therapiehof**, Rüebli, Äpfel, Bananen, Leinbits usw. für die Therapiepferde

**Kramer Birgit**, Schilder «Füttern verboten», Büromaterial und homöopathische Mittel

**Mitarbeitende Therapiehof**, Ehrenamtliche Arbeiten (Stalldienste, Pferde führen, Putzen, Überstunden, Patendienste für die Pferde, Anlässe, usw.) unzählige Stunden, ohne die unser Betrieb nicht funktionieren würde; Rüebli, Äpfel, Katzenfutter, ...

**Mitarbeitende mit Partner, Stiftungsräte**, Arbeitszeit Sanierung Pferdeauslauf, Arbeits-, Putz- und Reparaturarbeiten

**Moser Hansjörg, St. Hippolyt-Regionalvertrieb**, Spezialrabatt für Knoblauchwürfel

**Müller Thomas**, Heutransport

**Müller Ursula**, Therapieeinsätze von Gaukur und Borgar

**Nationales Pferdezentrum (NPZ)**, vergünstigte veterinäre Dienstleistungen und Medikamente

**Neser Katrin**, Bernsteinwasser

**Rolli Brigitte**, Benutzung Anhänger, vier Gymnastikbälle, Decke Stigur

**Ruff Inge**, Stellvertretung Pferdegestützte Interventionen

**Siegenthaler Annemarie und Hans**, diverse Leckereien für die Zweibeiner; Fahrten für Futtertransporte und Erledigungen, Kleinmaterial und Werkzeug

**Sigron Annette**, Vorbereitung und Arbeitszeit Mitarbeitendenanlass

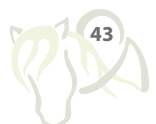
**Stöckli Yvonne**, saisonaler Blumenschmuck auf dem Briefkasten

**Stern Janine**, Herstellung Therapiehof Kalender

**Stern Tina**, Herstellung Pferdeseifen zum Verkauf

**Suter Susanne und Ulrich**, selbstgemachte, megafeine Nussgipfel, Linzertorte für Mitarbeitende

**Zemp-Kurmann Maria**, Schilddrüsenkomplex für Katze Lilli



# Stiftung Therapiehof Schwand

Die Stiftung wurde 1982 durch Herrn Eduard Blaser und Frau Greta Stocker-Kappeler gegründet. Sie übernahm den bereits seit 1972 ehrenamtlich und privat geführten Betrieb in Uettiligen, sorgte für die Finanzierung und stellte das Weiterbestehen sicher.

Zu diesem Zeitpunkt waren weltweit bereits grosse Bemühungen zur Förderung des seit den Sechzigerjahren bekannt gewordenen «Therapeutischen Reitens» im Gange. Der Betrieb wurde 1988 nach Kiesen verlegt und befindet sich seit 1994 auf dem Areal des ehemaligen Inforama Schwand in Münsingen.

Im Moment stehen auf dem Therapiehof mit fünfzehn eigenen Islandpferden rund 100 Plätze pro Woche für die Hippotherapie-K und die Pferdegestützte Intervention zur Verfügung.

Fünf Pensionspferde ergänzen die Herde und tragen zur Finanzierung des Therapiehofes bei.

Das zusätzliche Angebot für Kinderkurse ergibt eine willkommene finanzielle Ergänzung.

Unser Team besteht aus gut 50 Teilzeitmitarbeitenden. Viele Stunden werden ehrenamtlich geleistet.

Die Stiftung Therapiehof ist steuerbefreit und steht unter folgender Aufsicht:

Bernische BVG- und  
Stiftungsaufsicht  
Belpstrasse 48  
Postfach  
3000 Bern 14



**STIFTUNG  
THERAPIEHOF  
SCHWAND**





### Stiftung Therapiehof Schwand

Schwand 6, 3110 Münsingen

Tel: 031 721 96 26

info@therapiefhof.ch

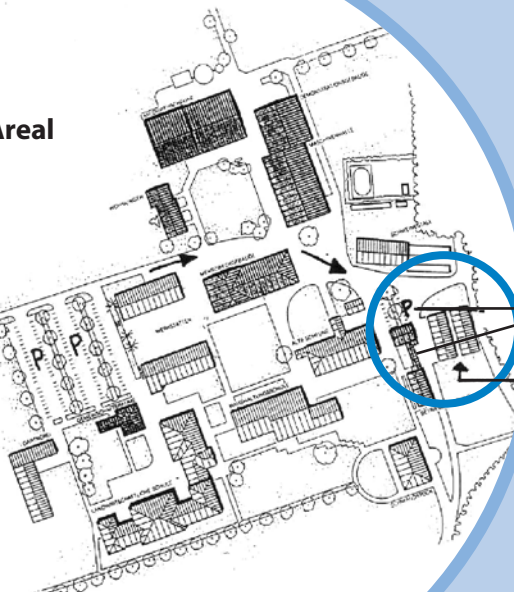
www.therapiefhof.ch

**Mit dem Auto:** Autobahnausfahrt Rubigen-Münsingen-Belp, Richtung Münsingen fahren, vor Münsingen links abzweigen, «Schwand» ist signalisiert. Durchs Schwandareal fahren bis zum Therapiehof am Waldrand.

**Mit dem Zug:** Aussteigen in Münsingen oder Rubigen, «Tangento» bis Schwand, oder Rotkreuz Fahrdienst (frühzeitig informieren): Tel: 031 384 02 10, (08.00–12.00, 13.30–16.30) oder fahrdienst-mittelland@srk-bern.ch

**Zu Fuss:** Aussteigen in Münsingen oder in Rubigen, Tangento oder Velo bis Schwand

### Schwand Areal



Parkplatz  
Patienten

Therapiefhof